

# Niederlage für die Notbesetzung

**RINGEN** AC Mülheim ist beim 15:25 gegen die mit Bundesliga-Athleten verstärkten Neusser chancenlos

VON KLAUS FLÖTGEN

**Köln.** Diskussionen über spannende sportliche Auseinandersetzungen auf der Matte gab es für die Fans des AC Mülheim 92 nur wenige, dafür verlief das Duell mit Konkordia Neuss II zu eindeutig. Im vorletzten Heimkampf der Oberliga-Saison mussten sich die Kölner mit 15:25 geschlagen geben. Dass es zu diesem Ergebnis kommen würde, hatte AC-Trainer Günter Tabel schon beim Wiegen geahnt, als er sagte: „Mit unserer Besetzung haben wir gegen diesen Gegner keine Chance.“

Während die Mülheimer nicht nur ohne die verletzten Punktegaranten Denis Novakov und David Sefidroudi sowie den privat verhinderten Dominik Picklapp antraten, erschienen die Gäste mit vier Verstärkungen aus der Bundesliga. Die Vorgaben des Reglements sorgten schließlich dafür, dass nur vier Kämpfe auf der Matte entschieden wurden. Lediglich Anatolij Judin (84 Kilo), der gegen Gökalp Sel in überzeugender Manier mit technischer Überlegenheit den einzigen echten Sieg der Mülheimer verbuchte, sorgte für etwas Stimmung auf den Rängen. „Anatolij war der Chef und hat seinen Gegner nur gejagt“, kommentierte Günter Tabel das einseitige Duell, das für das Selbstbewusstsein und die positive Weiterentwicklung seines Athleten von nicht unerheblicher Bedeutung gewesen sei.

Vier Punkte holte Erik Hötgen (55 Kilo), weil der Neusser Peter Mass Übergewicht hatte. Allerdings fand dieser Kampf ohne Wertung statt. So hatte der junge Mülheimer seine vier Kilo Übergewicht nicht ganz umsonst abgespeckt, das dünne Programm mit dem ersten Schaukampf des Abends erweitert und seinen Gegner geschultert.

Der chancenlose Ersatzmann Emre Kulac (60 Kilo) und der am Ellenbogen verletzte Amir Darvishi (66 Kilo) gaben schon vor der ersten Aktion auf. Abusupiyany Magomedow, eigentlich in der Klasse bis 66 Kilo im Einsatz, hatte sich in der Klasse bis 84 Ki-

» Mit unserer Aufstellung haben wir gegen diesen Gegner keine Chance

Günter Tabel

lo ehrenvoll gewehrt, aber 0:3 (0:1, 0:1, 0:1) verloren, doch Mohammad Bagheri wurde als dritter Ausländer disqualifiziert.

Ihre Bundesligaqualitäten demonstrierten die Gäste noch in den Klassen bis 74 Kilo und 96 Kilo, denn hier waren Rame Khalil (1:3 gegen Mahmut Cavusoglu) und Daniel Thron (0:4 gegen Jackson Vaillant-Cantero) überfordert. Nicht gewertet als dritter Ausländer wurde im Schwergewicht Ali Hassan Pour, im Schaukampf gab der Mülheimer allerdings beim knappen 2:3 gegen den routinierten Erich Marjalke alles. Vladyslav Woronok (66 Kilo) und Thorsten Meurer (74 Kilo) verloren jeweils mit 1:3 unglücklich gegen Alexej Skrypka und Michael Efremov, so dass die Zuschauer insgesamt wenigstens acht Kämpfe gesehen hatten.

